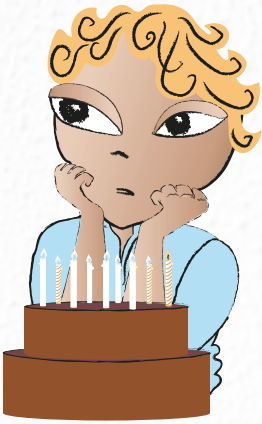


## WAS FÜR EIN BLÖDER GEBURTSTAG!



„Hattet ihr auch schon mal einen Tag, an dem alles schiefgelaufen ist? Heute ist mein Geburtstag. Und trotzdem habe ich mich den ganzen Tag geärgert.“

„Am Morgen habe ich meine Geschenke ausgepackt. Das war toll. Mein kleiner Bruder hat aber die ganze Zeit doof geguckt. Da habe ich lieber allein mit meiner neuen Kugelbahn gespielt. Und was macht er? Er tritt sie einfach um und haut ab.“



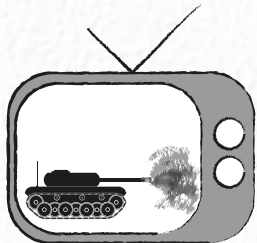
„In der Schule habe ich an alle Kinder Kuchen verteilt. Den habe ich mit Papa selbst gebacken. Superlecker! Und dann sehe ich, wie Achmed heimlich zum Mülleimer geht und seinen Kuchen wegwirft. Mit dem rede ich nie wieder!“



„Die anderen Kinder haben dann noch für mich gesungen. Tina, die neben mir sitzt, hat nur ganz leise mitgesummt. „Na, Tinchen – ich hör dich gar nicht!“ habe ich gelacht. Da fängt sie plötzlich an zu weinen. Was ist denn mit der los? Das war doch nur ein kleiner Spaß!“

„In der Pause gab es dann Ärger mit den Viertklässlern. Die wollten auf den Fußballplatz. Paul, Sarah, Sharin, Daniel und ich aber auch. Die haben dann angefangen, uns vom Platz zu schubsen.

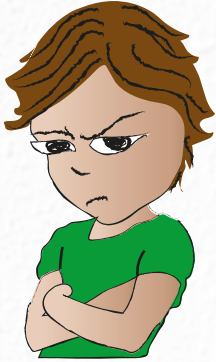
Das haben wir uns nicht gefallen lassen und zurückgeschubst. Schließlich kam die Pausenaufsicht und wir durften alle nicht spielen.“



„Heute Abend durfte ich noch fernsehen. In den Kindernachrichten kam ein Bericht von einem Krieg. Zwei Länder streiten sich um ein großes Stück Land und schießen aufeinander. Die Menschen, die dort leben, müssen flüchten und oft sogar Hunger leiden. Das hört sich sehr schlimm an.“

„Ich gehe jetzt lieber schlafen. Heute gab es überall nur Streit. Morgen wird bestimmt ein besserer Tag!“

## TIMS GEBURTSTAG - SICHTWEISEN



„Tim hat heute Geburtstag. Alles dreht sich nur um ihn. Heute Morgen hat er ganz viele Geschenke bekommen. Ich habe nichts bekommen. Das hat mich traurig gemacht. Und dann hat er mich noch nicht mal mitspielen lassen. Wie gemein! Dafür habe ich ihm die Kugelbahn kaputt gemacht. Das geschieht ihm recht! “

„Tim hat heute für jedes Kind einen Schokokuchen mitgebracht. Er war sehr stolz darauf, denn er hat ihn selbst gebacken. Vier Eier hat er gebraucht, sagte er. Und da wurde mir klar, dass ich den Kuchen nicht essen darf, denn ich vertrage keine Eier. Ich wollte Tim aber nicht enttäuschen und deshalb habe ich den Kuchen heimlich weggeworfen. War das doof? “



„Heute haben wir für Tim ein Geburtstagslied gesungen. Und statt sich zu freuen, stänkert er rum, weil ich zu leise gesungen habe. Und dann nennt er mich noch Tinchen! Ich mag das gar nicht. Immer nennen mich alle so. Nur weil ich klein und leise bin, nimmt mich keiner ernst. Das macht mich so traurig.“

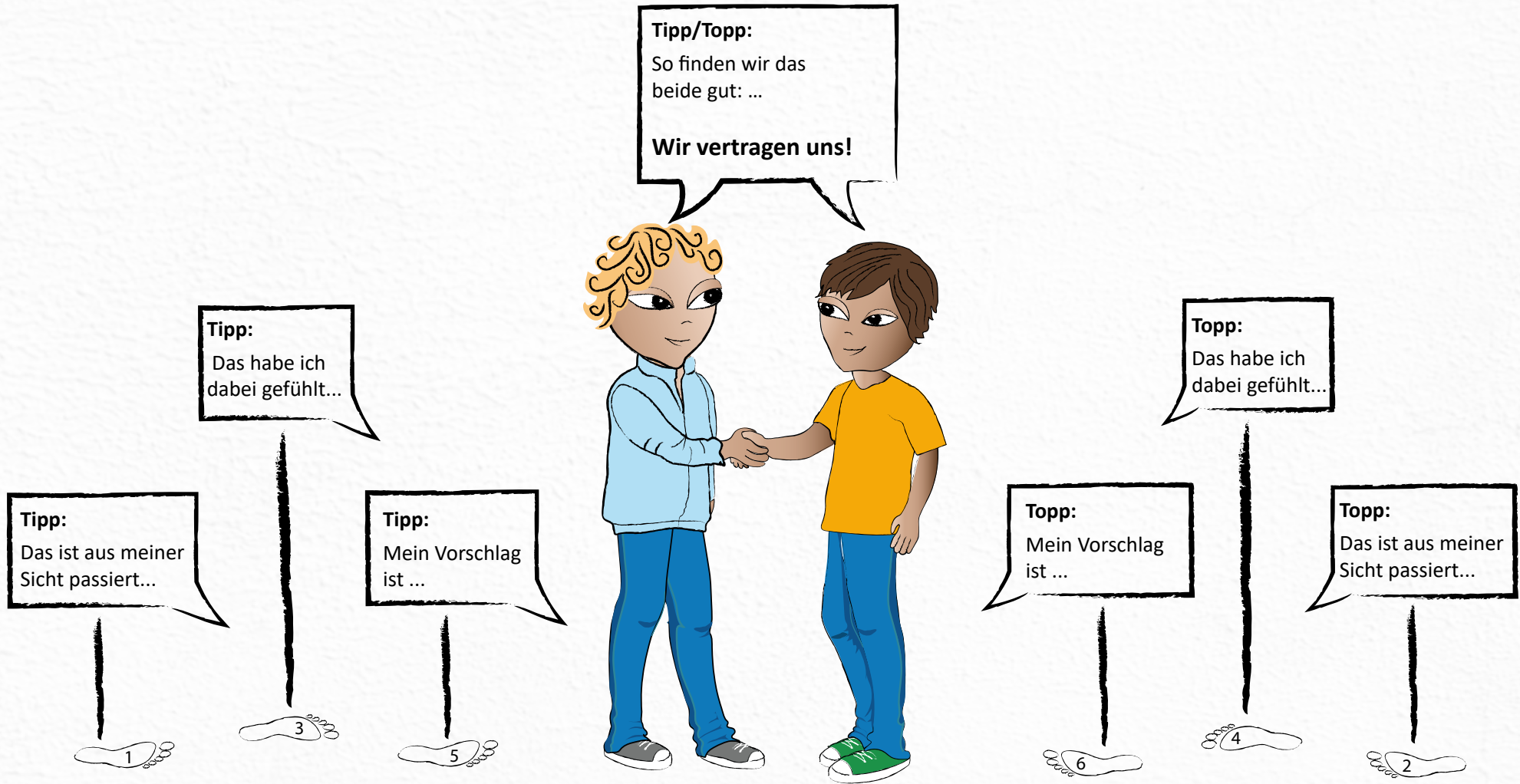
„Es ist immer dasselbe. Immer wenn wir Fußballspielen wollen, kommen die Zweitklässler und wollen auch spielen. Die hätten doch in der zweiten Pause spielen können, wenn wir auf dem Ausflug sind. Stattdessen schubsen sie rum. War klar, dass dann die Pausenaufsicht kommt. Jetzt darf keiner mehr spielen.“



„Beide Länder finden alleine keine Lösung. Nun hat die UN, das ist eine Versammlung von Mitgliedern fast aller Länder der Welt, einen Vorschlag. Sie setzt eine Art Streitschlichter ein, der mit den beiden Ländern eine Lösung für ein friedliches Miteinander sucht. Für die geflüchteten Menschen werden sichere Orte gefunden, zu denen sie gehen können und wo sie mit Lebensmitteln versorgt werden.“

# FRIEDENS-TIPP-TOPP

DER COUNTDOWN LÄUFT:  
ES IST ZEIT FÜR ACTION!



Illustrationen: Dikla Laufer-Tamir

Hallo!

Mein Name ist Teddy und ich komme aus China.

Ja, ihr habt richtig gehört, ich komme von sehr weit her.

Denn es kostet in China und in einigen anderen Ländern viel weniger, uns Plüschtiere zu nähen. Warum? Das erzähle ich euch.

Es werden oft billige Stoffe (aus Natur- oder Chemiefasern) verarbeitet.

Manchmal werden wir mit giftigen Chemikalien behandelt, zum Beispiel, wenn unser Fell gefärbt wird. Unser Stoff wird dann in großen Fabriken zusammengenäht.

Die Menschen müssen sehr lange und hart arbeiten. Manchmal sind es auch Kinder.

Sie bekommen nur wenig Geld dafür.

Die Besitzer der Fabrik bekommen dann schon etwas mehr Geld von den Firmen, die die Teddys überall auf der Welt verkaufen.

Nach einer langen Reise landen wir dann in einem Laden und ihr könnt uns kaufen.

Ihr bezahlt viel mehr Geld für uns als die Menschen, die uns genäht haben oder die Besitzer der Fabrik bekommen haben.

Es gibt aber auch Teddys, die fair hergestellt wurden.

Fair bedeutet, dass keine Menschen bei der Arbeit leiden müssen und sie mehr Geld dafür bekommen. Und es gibt keine Kinderarbeit oder gefährliche Chemikalien.

Allerdings sind diese Teddys teurer.

Ich hoffe, wir werden bald alle fair produziert!

Fällt euch vielleicht etwas ein, was ihr dafür tun könnt?



**SPIELZEUG-LIEFERKETTE**

Aufgabe: Bringe die Bilder in die richtige Reihenfolge!

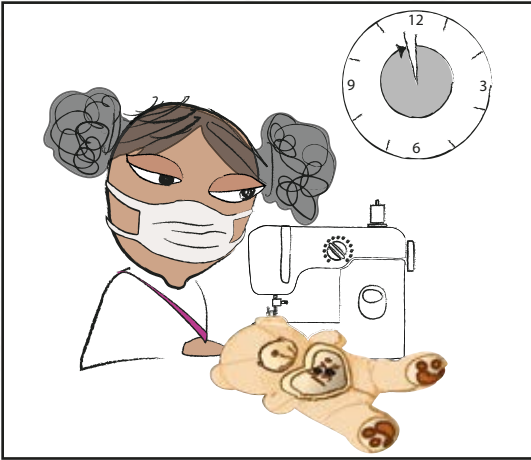


Bild Nummer \_\_\_\_\_

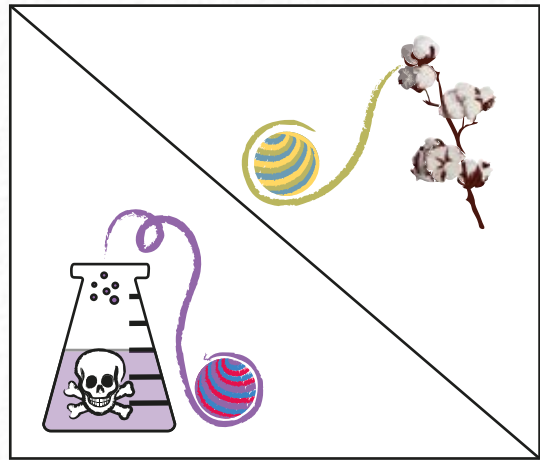


Bild Nummer \_\_\_\_\_

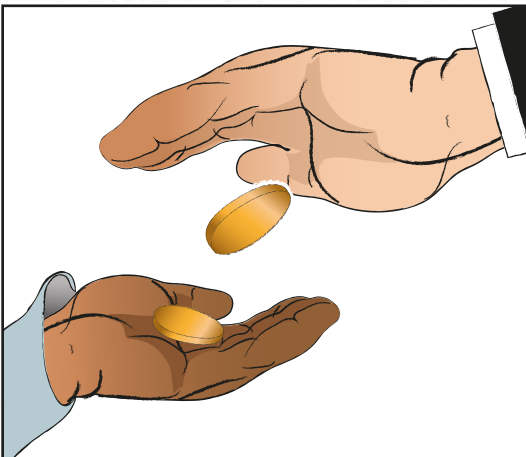


Bild Nummer \_\_\_\_\_



Bild Nummer \_\_\_\_\_

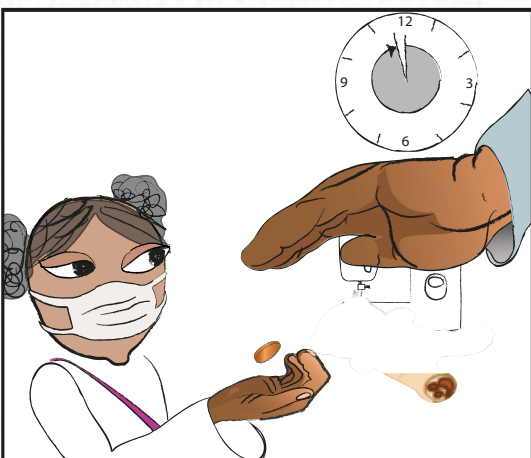


Bild Nummer \_\_\_\_\_

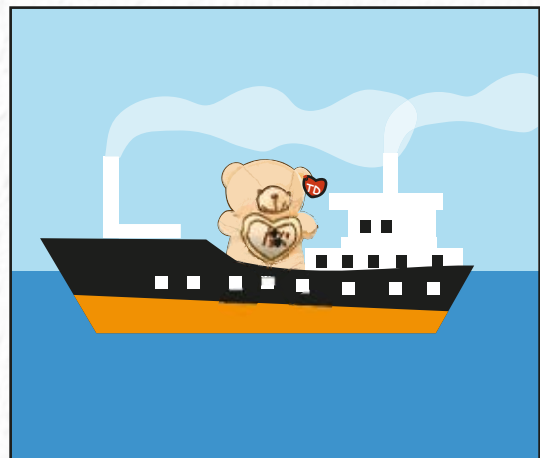


Bild Nummer \_\_\_\_\_

# MINI-PLANSPIEL MIT TEDDY - EREIGNISKARTEN

## Kinderarbeits-Gesetz

Es wird ein Gesetz eingeführt,  
das Kinderarbeit  
verbietet.



## Kinderrechte

Die Kinder, die in der Fabrik  
arbeiten, fordern ihr Recht ein:  
Schutz vor Ausbeutung und  
Recht auf Freizeit.



## Lieferkettengesetz

Die deutsche Regierung hat das Lieferkettengesetz  
verabschiedet. Dieses besagt, dass Unternehmer in  
Deutschland nun darauf achten müssen, dass bei  
der Produktion ihrer Waren die Menschenrechte  
eingehalten werden.



## Konsum

Kinder kaufen nur noch  
fair produzierte Teddys.



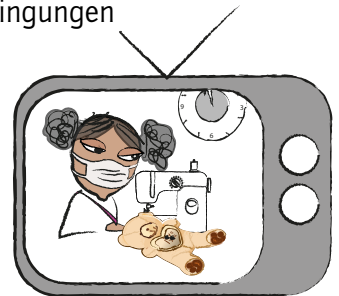
## Demonstration

Vor dem Laden demonstrieren viele Leute.  
Sie wollen nicht, dass Menschen bei der  
Produktion von Teddys leiden.



## Fernsehbericht

Im Fernsehen gibt es einen Bericht, der die  
schlechten Arbeitsbedingungen  
in Teddys Fabrik zeigt



# DIE SCHULE UND ICH



**DER COUNTDOWN LÄUFT:  
ES IST ZEIT FÜR ACTION!**

- 1.** Wie hast du im Distanzunterricht im Vergleich zum Präsenzunterricht gelernt?  
 kaum was gelernt     weniger gelernt     genauso viel gelernt     mehr gelernt
  
- 2.** Was hat dir gefehlt?  
Schule als Lernumfeld / Schule als sozialer Ort / Lernbegleitung (Lehrkraft) /  
Austausch mit den Lehrkräften / Austausch mit den Mitschülerinnen und Mitschülern /  
Technische Ausstattung / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_
  
- 3.** Was gefiel dir dabei gut? \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
  
- 4.** Wie hätte es besser laufen können (zum Beispiel andere Abläufe oder andere Lernmaterialien)?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
  
- 5.** Wozu ist Schule deiner Meinung nach wichtig?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
  
- 6.** Was wäre, wenn du nicht mehr zur Schule gehen könntest? Und welche Auswirkung hätte das auf deine Zukunft?  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

# BILDUNGSBARRIEREN

DER COUNTDOWN LÄUFT:  
ES IST ZEIT FÜR ACTION!

